

Schulkreis Limmattal in Bewegung

Tagesschulen, neue Schul- und Hortgebäude, engagierte Lehrpersonen und Mitarbeitende in der Betreuung – das sind Stichworte aus dem Rückblick aufs vergangene und dem Ausblick aufs neue Schuljahr von Schulkreispräsidentin Katrin Wüthrich.

Roland Schaller *

Letzte Woche trafen sich die Behördenmitglieder des Schulkreises Limmattal zur letzten Plenarversammlung in diesem Schuljahr. In ihrem Rückblick lobte die Schulkreispräsidentin den Einsatz des gesamten Schulpersonals. Die Einführung des neuen Lehrplans 21 und der gestaffelte Übergang zu Tagesschulen sind die aktuellen grossen Herausforderungen, neben den Alltagsgeschäften «Unterrichten und Betreuen». In gut einem Jahr werden alle Schulen im Kreis 5 zu Tagesschulen, die Vorbereitungen laufen aber schon jetzt auf Hochtouren.

Im Schulkreis Limmattal wird rege gebaut. Das neue Betreuungsgelände Aemtler D nimmt Mitte August seinen Betrieb auf, das grösste der Stadt Zürich. Betrieben wird es nach

dem Konzept «Kinderrestaurant». In der Schule Kornhaus wurden die unter Denkmalschutz stehenden Betreuungsgelände renoviert. In einem Jahr öffnen die zwei neuen Schulhäuser Schütze und Pfingstweid im Kreis 5. Die Schule Aussersihl zieht ins komplett sanierte Schulhaus Kern. Im Schulgebäude Hohl hält die Kunst- und Sportschule Einzug, eine auf die Förderung von Talenten ausgerichtete Sekundarschule.

Zwei innovative Angebote

Mit dem Pilotprojekt Familienklasse sucht der Schulkreis Limmattal nach einem neuen Weg, mit dem wichtigen Thema «verhaltensauffällige Kinder» umzugehen. Zusammen mit mindestens einem Elternteil besuchen die Jugendlichen einige Stunden pro Woche die Familienklasse und arbeiten dort an gemeinsamen Zielen. Ein weiteres innovatives Angebot steht für Kindergartenlehrpersonen bereit. Sie können stundenweise die Unterstützung einer extra dafür engagierten, erfahrenen Kindergärtnerin nutzen. «Wir müssen unseren Lehrpersonen und Schulleitungen Sorge tragen», sagt dazu Schulkreispräsidentin Wüthrich, «das ist mir äusserst wichtig.»

* Roland Schaller ist Mitglied der Schulbehörde Schulkreis Limmattal